

VI

N e u e P r o j e k t e : Die Zentralkommission beriet mehrere größere, an sie herangetragene Projekte, doch kam man überein, auch wenn ein einschlägiges Interesse der MGH vorliegt, einen faßbareren Konkretisierungsgrad abzuwarten, zumal die Zahl der laufenden und zumindest partiell zu betreuenden Arbeiten stark angestiegen sei.

In das Editionsprogramm aufgenommen wurde in Ergänzung der Bemühungen um die Briefe und die konziliaren Schriften Erzbischof Hinkmars von Reims die *Historia Remensis ecclesiae* des Reimser Kanonikers Flodoard († 966), der mit seinem Rückgriff auf das Archiv seiner Kirche viele singuläre Nachrichten überliefert. Die Aufgabe wurde Frau Dr. Martina Stratmann übertragen, die sich Flodoards allerdings voll erst wird annehmen können, wenn die Arbeiten an den *Capitula episcoporum* abgeschlossen sind; Betreuer des Projekts ist Herr Rudolf Schieffer. – Nach Erscheinen des *Liber visionum Otlohs* von St. Emmeran (s. unten S. XVI) wird Prof. P. G. Schmidt (Freiburg i. Br.) einen weiteren Text der immer stärker beachteten Visionsliteratur bearbeiten: den *Liber revelationum de insidiis daemonum adversus homines* des Abtes Richalm von Schöntal († 1220). Das Projekt wird, wie schon die Ausgabe des Visionsbuches Otlohs, von Herrn Bischoff betreut.

Ein Werk eigener Art beabsichtigt Frau Prof. A. -D. von den Brincken (Köln) herauszubringen: eine Monographie, die die Weltansicht zur Zeit der Entdeckung Amerikas durch Christoph Kolumbus aufzeigen will, dargestellt anhand der damaligen Universalkartographie, die durch entsprechende sinnerschließende Texte zu ergänzen wäre. Frau von den Brincken hat dem Buch den Arbeitstitel „Die Enden der Welt auf mittelalterlichen Weltkarten“ gegeben.

VII

Laufende Arbeiten:

S c r i p t o r e s : Trotz einer notwendigen Augenoperation hat Prof. F. -J. Schmale (Bochum) die Arbeit an seiner Edition der Chronik des Frutolf von Michelsberg fortsetzen können; alle Texte sind jetzt gesetzt, es fehlen noch die Einleitungen zur anonymen Kaiserchronik und zu den letzten Ekkehard-Teilen; in die Arbeit ist Frau Dr. I. Schmale-Ott intensiv einbezogen, die sich in Fortsetzung ihrer grundlegenden Forschungen besonders der Kaiserchronik annimmt. Der durch versehentliche Tilgung verloren ge-